

## Der Monatswitz !!!

Frage an Radio Eriwan: >> Kann man eine Schwiegermutter mit einem Handtuch erschlagen? <<  
Antwort: >> Im Prinzip ja, nur müssen Sie ein Bügeleisen hinein tun.<<

## Videoanalyse Praxis

Am 10. Sept. wurde mit der Mädchenmannschaft Videoaufnahmen von allen Grundschlägen gemacht. Später werden Technik, Motorik, Koordination und Bewegung analysiert.  
Herzlichen Dank an Steinhof Roland, der die Aufnahmen machte.



Im Bild: Mädchenmannschaft mit Steinhof Roland

Regelkunde Auflösung: B (X) Der Aufschlag ist ein Fehler

Ende Oktober werden die Tennisplätze geschlossen. Auch muß der verpackte Sand noch aufgeräumt werden. Helfer bitte bei Steinhof Günter melden. WANN – WIE – WO

Das Gaudi-Mix-Turnier konnte nicht abgehalten werden, da sich nur 4 Personen meldeten.



### Ausholphase

- \*Der Schläger wird mit dem Rückhandgriff gefaßt, so daß die Schlagfläche beim Treffen senkrecht gestellt werden kann.
- \*Der Oberkörper wird stark zurückgedreht; es wird eine ausgeprägte seitliche Stellung eingenommen.
- \*Gleichzeitig führt die linke Hand den Schläger am Schlägerhals zurück (Bild 3), damit die Ausholbewegung stabilisiert und der Oberkörper weiter zurück gedreht werden kann.
- \*Der rechte Fuß wird vorgesetzt, so daß die rechte Rückenhälfte zum Netz zeigt (Bild 5);

### Schlagphase

- \*Der Schlägerkopf wird im Übergang zur Schlagphase unter den voraussichtlichen Treffpunkt gesenkt (Bild 5, 6, 7), damit er in der Hauptaktion vorwärts-aufwärts geschwungen werden kann.
- \*Die Füße sollen zur Erhaltung des Gleichgewichts mindestens hüftbreit auseinander sein (Bild 8).
- \*Das Körpergewicht wird bereits zu Beginn der Schlagphase zur Unterstützung der Schlägerbeschleunigung deutlich auf das vordere Bein verlagert, die Gewichtsverlagerung erfolgt also früher als bei Vorhand; der Oberkörper wird nur so weit gedreht, bis die Schulterachse in die Schlagrichtung zeigt (Bild 8, 9)

- \*Die seitliche Fuß- und Körperstellung wird bis zum Treffpunkt und darüber hinaus beibehalten (Bild 9 – 11), damit ein optimales Treffen ermöglicht wird.
- \*Vor dem Treffen wird der Schlagarm gestreckt (Bild 7, 8), um einen optimalen Treffpunkt und eine optimale Energieübertragung zu erzielen.

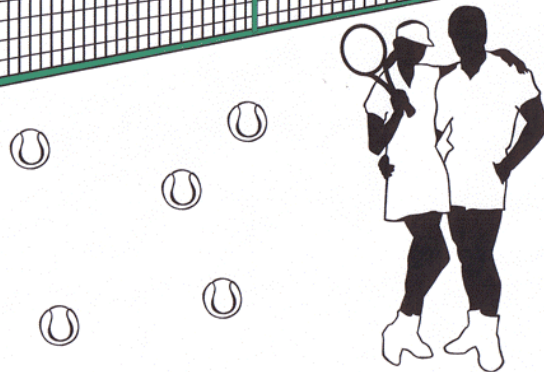
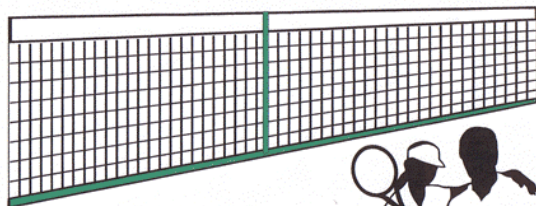
### Ausschwungphase

- \*Die Schwungbeweg. des Schlägers wird in Schlagrichtung fortgesetzt (Bild 10 - 12) Am Ende der Ausschwingphase zeigen Schläger und rechte Körperseite in Schlagrichtung (Bild 12)

# Tennis Bladl

Oktober 2000

## TC – Neukirchen v.W.



## Chronik

1992 Vereinsball mit dem Motto 1001 Nacht.

Die 1. Mannschaft setzte sich wie folgt zusammen: 1 Steinhof Franz, 2 Alls Bernhard 3 Thür Walter, 4 Steinhof Günter, 5 Nickl Werner jun., 6 Göbl Klaus.

Am 27. März eröffnete Weber Peter Top – Sports in Bad – Füssing.

Am 2. Mai heiratete Steinhof Brigitte und Roland.

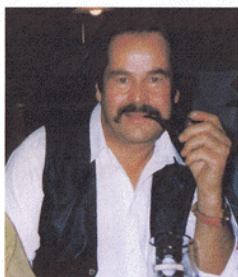
Im Finale der Vereinsmeisterschaft spielten Nickl Werner jun. gegen Steinhof Franz Werner holte sich den Meistertitel in einen spannenden 3 Satz Match zurück, anschließend wurde der Champion im Vereinslokal ausgiebig gefeiert.

Am 4. Sept. machte ich die Prüfung als Bezirksoberschiedsrichter, beim BTV.

Am 12. Sept. wurde mit über 50 Personen der Saisonabschluß der Kinder gefeiert. Fortsetzung folgt!

### Wir gratulieren zum Geburtstag!

- 5. Okt. Fürst Jakob
- 7. Okt. Neumeier Alexander



### Vorstellung der Vorstandschaft

Jugendwart u. Übungsleiter: **Thür Walter**  
Geboren: 02. 09. 1949

Familienstand: Verheiratet, 1 Kind

Beruf: Zerspanungsmechaniker

Mitglied seit: 1981

In der Vorstandschaft: seit 1982 bis jetzt.

6 Jahre 2. Vorstand, 5 Jahre Jugendwart,

7 Jahre Beisitzer.

Tennis – Karriere: 1986 – 1998 Mannschaftsspieler,

davon 3 Jahre in der Kreiskl. 2 bei der 1. Mannschaft.

1994 UL – Prüfung beim Bayerischen Tennisverband.

Als Trainer: Aufstieg mit der Juniorinnen – Mannschaft

in die Bezirksliga. Ehrennadel in Bronze vom BTV für hervorragende Jugendarbeit.

„Mei Vater hat den richtig'n Tschob“, hat der Bua g'sagt, „der arbert bloß am Montag, - der is a Montage – Arbeiter!“

Der Spieler schlägt auf. Der Ball trifft die Einzelstütze und springt von dort in das richtige Aufschlagfeld.

A ( ) Der Aufschlag muß wiederholt werden.

B ( ) Der Aufschlag ist ein Fehler.

**Regelkunde**  
Auflösung letzte Seite

Impressum: „Tennis – Bladl“  
Herausgeber: TC – Neukirchen v.W.

Erscheinungsweise: Monatlich  
Redaktion: Thür Walter

